

# VORWORT

Als ich 2016 begann mich mit der Wikipedia zu beschäftigen, stolperte ich zunächst über den Versuch, sie in einen großen historischen Kontext einzuordnen, namentlich mit der »Encyclopédie de Diderot et d'Alembert« in Beziehung zu setzen. Schon der Zusatz »Die freie Enzyklopädie« soll sicher nicht nur auf das englische »free« im Sinne von kostenlos verweisen. Aber was kann »freie Enzyklopädie« bedeuten?

Beschäftigt man sich mit der historischen Encyclopédie, spürt man bald, wie das ganze Projekt den Freiheitsgeist atmet – die Autoren waren sogar bereit, dafür ins Gefängnis zu gehen. Die Mission war klar: Das Wissensmonopol der Kirche sollte gebrochen werden, das künstlich dumm gehaltene Volk sollte mit unabhängigem Wissen versorgt werden. Was davon lässt sich aber auf die Wikipedia übertragen? Geht es nur darum, dass im 18. Jahrhundert endlich alle (überwiegend männliche Bürger) die Wahrheit lesen durften, während jetzt endlich alle (überwiegend männliche Nerds) an der Wahrheit mitschreiben dürfen? Sicher nicht.

Schaut man auf die Diskussionsseiten der Wikipedia, so scheint wenig an den mit Witz, kühner Phantasie und Unternehmergeist agierenden Diderot zu erinnern. Verbissen und sich an Formalismen und Relevanzkatalogen abarbeitend, debattieren die Wikipedianer über die pingeligsten Detailfragen. Gewiss ist das eine überzeichnete Darstellung, aber etwas daran scheint wahr zu sein. Und noch eine andere Frage beschäftigte mich: Die Wikipedia präsentiert sich nach außen als politisches Projekt, nach innen gilt aber: Wer »politisch unterwegs« ist, ist in der Wikipedia falsch. Wie passt das zusammen?

Mit solchen Fragen begann ich meine Untersuchung, ausgehend von einer Serie an Seminaren, die ich ab 2016 halten durfte und ausgestattet mit der Vermutung, dass die Umstellung von einer Aussagenlogik auf eine Argumentationslogik Licht in die Angelegenheit bringen könnte. Ich hatte keine Ahnung, wohin die Reise mich schließlich führen würde. Eine »Theorie der Wikipedia« zu entwerfen, gehörte damals kaum zu meinen Absichten.

